

Mitteilung

öffentlicher Teil

| Gremium | Datum |
|-----------------|------------|
| Finanzausschuss | 13.11.2017 |

Bericht über die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandspositionen der Ergebnisrechnung sowie investiver Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung 2017

Der Bericht enthält eine Prognose zum voraussichtlichen Gesamtergebnis 2017 (Anlage 1), Erläuterungen zu den Prognosewerten ab 500.000 Euro Abweichung zwischen Prognose und fortgeschriebenem Haushaltsplanwert (Anlage 2) und die Entwicklung investiver Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung (Anlage 3).

Den Dezernaten und Dienststellen wurden aus dem vorhandenen Planungs- und Buchungssystem zum Buchungsstand 30.09.2017 die aktuellen Planungs- und Bewirtschaftungsdaten des Jahres 2017 zur Verfügung gestellt; diese Daten wurden von den Dienststellen um eine Prognose zum voraussichtlichen Jahresergebnis ergänzt.

Ergebnisse

Die Prognose auf Basis der zum 30.09.2017 vorliegenden Daten weist gem. Anlage 1 im Jahresergebnis eine Verbesserung um rund 72,2 Mio. Euro gegenüber den fortgeschriebenen Planwerten aus. Demnach würde sich ein Jahresfehlbetrag von rund 188,2 Mio. Euro ergeben.

| Zusammenfassung | Fortg. Plan | Ist | Prognose | Fortg. Plan-Prognose |
|------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------------|
| Summe ordentliche Erträge | -4.138.024.162 | -2.890.841.710 | -4.189.784.998 | 51.760.836 |
| Summe ordentliche Aufwendungen | 4.332.832.135 | 2.932.087.447 | 4.348.219.011 | -15.386.876 |
| Finanzergebnis | 53.899.937 | -53.099.012 | 28.276.858 | 25.623.079 |
| Ergebnis lfd. Verwaltungstätigkeit | 248.707.910 | -11.853.275 | 186.710.871 | 61.997.039 |
| 24 - außerordentliche Aufwendungen | 11.726.477 | 1.327.961 | 1.500.000 | 10.226.477 |
| Jahresergebnis | 260.434.387 | -10.525.314 | 188.210.871 | 72.223.516 |

Erträge werden immer mit negativem Vorzeichen dargestellt, bei allen dargestellten Plan-Prognose-Abweichungen bedeuten negative Werte Verschlechterungen und positive Werte Verbesserungen.

Erträge

| Erträge | Fortg. Plan | Ist | Prognose | Fortg. Plan-Prognose |
|--|-----------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------|
| 01 - Steuern und ähnliche Abgaben | -2.199.510.000 | -1.549.587.625 | -2.214.531.976 | 15.021.976 |
| 02 - Zuwendungen und allg. Umlagen | -814.067.835 | -712.070.965 | -874.928.999 | 60.861.164 |
| 03 - sonstige Transfererträge | -54.144.366 | -54.962.252 | -76.834.491 | 22.690.125 |
| 04 - öffentl.rechtl. Leistungsentgelte | -303.229.498 | -175.044.537 | -288.359.605 | -14.869.893 |
| 05 - privatrechtl. Leistungsentgelte | -86.559.383 | -46.851.139 | -83.447.182 | -3.112.201 |
| 06 - Kostenerstattungen und Umlagen | -464.306.259 | -274.307.470 | -442.479.214 | -21.827.045 |
| 07 - sonstige ordentliche Erträge | -210.146.619 | -78.017.722 | -202.843.329 | -7.303.290 |
| 08 - aktivierte Eigenleistungen | -6.060.202 | 0 | -6.360.202 | 300.000 |
| Summe ordentliche Erträge | -4.138.024.162 | -2.890.841.710 | -4.189.784.998 | 51.760.836 |

Die prognostizierte Summe der ordentlichen Erträge liegt ca. 51,8 Mio. Euro über dem Planwert. Die ordentlichen Erträge werden maßgeblich durch die Gewerbesteuer (Teilplanzeile 1) beeinflusst. Das Gewerbesteueraufkommen unterliegt weiterhin erheblichen Schwankungen sowohl bei den Vorauszahlungen als auch bei den Nachforderungen. Es ist allerdings zu erwarten, dass der Haushaltsansatz nicht unterschritten wird. Auch die übrigen Steuern entwickeln sich im Wesentlichen planmäßig.

Die Veränderungen in den übrigen Teilplanzeilen verteilen sich auf verschiedene Teilpläne. Die erhebliche Verbesserung in der Teilplanzeile 2 resultiert insbesondere aus der Sonderauskehrung des LVR im Zusammenhang mit der Klärung der Zuständigkeiten für Integrationshilfen, der allerdings geringere Erträge aus Schlüsselzuweisungen gegenüber stehen. Daneben ist der vom Land zur „Retting der Trägervielfalt von Kindertageseinrichtungen“ beschlossene Sonderzuschuss in Höhe von rd. 40 Mio. Euro berücksichtigt. Die Weiterleitung des Zuschusses in Höhe von ca. 25 Mio. Euro an freie Träger ist in Teilplanzeile 15 als Verschlechterung berücksichtigt.

In der Teilplanzeile 3 führen im Wesentlichen nicht geplante Erträge für das Förderprogramm Gute Schule 2020 von 18,3 Mio. Euro zu der Verbesserung. Die korrespondierenden Mehraufwendungen sind in der Prognose der Teilplanzeile 13 abgebildet.

Den prognostizierten Wenigererträgen in den Teilplanzeilen 4 und 6 stehen in den meisten Fällen geringere ordentliche Aufwendungen gegenüber, so dass sich die Verschlechterungen in den Teilplanzeilen nicht negativ auf das prognostizierte Jahresergebnis auswirken.

Personalaufwendungen

| Personalaufwendungen | Fortg. Plan | Ist | Prognose | Fortg. Plan-Prognose |
|------------------------------|-------------|-------------|-------------|----------------------|
| 11 - Personalaufwendungen | 990.247.947 | 634.382.666 | 993.474.094 | -3.226.147 |
| 12 - Versorgungsaufwendungen | 64.471.179 | 61.807.263 | 64.471.179 | 0 |

Bei den Personalaufwendungen wird gegenüber der Planung eine geringfügige Verschlechterung von rd. 3,2 Mio. Euro prognostiziert. Es wird darauf hingewiesen, dass der Wert davon abhängig ist, in welchem Umfang und wann sich die umfangreichen Personalrekrutierungsmaßnahmen in Form von personellen Einstellungen auswirken werden.

Aufwendungen

| Aufwand ohne Personal | Fortg. Plan | Ist | Prognose | Fortg. Plan-Prognose |
|---|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 564.060.043 | 313.741.682 | 551.049.273 | 13.010.770 |
| 14 - Bilanzielle Abschreibungen | 191.047.898 | 115.376.303 | 177.049.943 | 13.997.955 |
| 15 - Transferaufwendungen | 1.721.279.600 | 1.231.329.757 | 1.763.087.370 | -41.807.770 |
| 16 - sonstige ordentl. Aufwendungen | 801.725.468 | 575.449.776 | 799.087.152 | 2.638.316 |
| Summe ordentliche Aufwendungen ohne Personal | 3.278.113.009 | 2.235.897.518 | 3.290.273.738 | -12.160.729 |

Die prognostizierten restlichen ordentlichen Aufwendungen ergeben gegenüber der fortgeschriebe-

nen Planung insgesamt eine leichte Verschlechterung von rd. 12,2 Mio. Euro. In den einzelnen Teilplanzeilen sind größere Abweichungen von den Planwerten zu erkennen.

Die Prognosen in der Teilplanzeile 14 sind geprägt von verzögerten Maßnahmenumsetzungen im investiven Bereich, was zu verringerten bilanziellen Abschreibungen führt.

Die Entwicklung in der Teilplanzeile 15 wird geprägt durch prognostizierte Mehraufwendungen im Bereich der Wirtschaftlichen Jugendhilfe in Höhe von rd. 23,9 Mio. Euro. Und im Bereich der Kindertagesbetreuung in Höhe von rd. 24,9 Mio. Euro. Diese korrespondiert allerdings mit dem zusätzlichen Zuschuss des Landes zur „Rettung der Trägervielfalt von Kindertageseinrichtungen“ (siehe Teilplanzeile 2) und beinhaltet die Weiterleitung an die freien Träger.

Die detaillierten Erläuterungen zu allen Abweichungen > 0,5 Mio. Euro je Teilplan und Teilplanzeile sind der Anlage 2 zu entnehmen.

Finanzergebnis

| Finanzergebnis | Fortg. Plan | Ist | Prognose | Fortg. Plan-Prognose |
|--|--------------------|--------------------|-------------------|-----------------------------|
| 19 - Finanzerträge | -81.194.336 | -90.837.317 | -88.541.343 | 7.347.007 |
| 20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen | 135.094.273 | 37.738.305 | 116.818.201 | 18.276.072 |
| Finanzergebnis | 53.899.937 | -53.099.012 | 28.276.858 | 25.623.079 |

Das prognostizierte Finanzergebnis ergibt gegenüber der fortgeschriebenen Planung eine Verbesserung von rd. 25,6 Mio. Euro. Die Verbesserung in der Teilplanzeile 20 entsteht aufgrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus. In den im Ist abgebildeten Werten müssen noch umfangreiche Buchungskorrekturen vorgenommen werden, die Prognosedaten sind valide.

Entwicklung der investiven Finanzrechnung

In Anlage 3 (die erstmalig tabellarisch aufbereitet ist) wird die Entwicklung der investiven Finanzrechnung dargestellt; die Abfrage in den Dienststellen erfolgte jedoch nur in Bezug auf Abweichungen von über 0,5 Mio. Euro.

Hier zeichnet sich eine saldierte Verbesserung von rd. 351,6 Mio. Euro ab, es handelt sich jedoch fast ausschließlich um jahresbezogene Verbesserungen, die aus zeitlichen Verschiebungen bei den einzelnen Maßnahmen entstehen.

Gez. Klug